

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **15 (1959)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

I. Autorenabend der Limmatbuchhandlung, Froschaugasse 7, Zürich

Bücher unserer Zeit: Immer noch im „Laufgitter?“

Frau Dr. iur. Iris von Roten

spricht über ihr Buch und nimmt persönlich Stellung zu den aufgeworfenen Fragen

Dienstag, den 20. Oktober 1959, 20.15 Uhr im Restaurant Weisser Wind, Oberdorfstrasse 20, Zürich

In der Abstimmungswoche der Nationalrats- und Ständeratswahlen mit den politischen Versammlungen ist diese Veranstaltung als notwendige Ergänzung gedacht.

Volkshochschule Zürich

Wintersemester 1959/60

Wir möchten unsere Mitglieder auf den Vortragskurs

„Frau und Staat“

aufmerksam machen.

Die Stellung der Frau in der heutigen Zeit. Was hat sich im Leben der Frau geändert? Mascha Oettli. 2. und 9. November.

Die Stellung der Frau im Zivilrecht und im öffentlichen Recht. Dr. Margrit Arbenz-Anderegg. 16. November.

Die Frau in der Schulpflege. Wie wird man Schulpflegerin? Die Arbeit in der Schulpflege und in der Zentralschulpflege. Gertrud Droz-Rüegg. 23. November.

Die Frau in der Armenpflege. Bericht aus der Arbeit (Korrespondenz und Protokoll, Besuche bei Schützlingen, Sitzungen etc.). Gespräch über die Armenpflege in Stadt und Land. Martha Rüeegger-Lüthy zusammen mit M. Meyer-Zuppinger. 30. November.

Die Frau als Richterin. Rechtliche, bildungsmässige und menschlich-psychologische Voraussetzungen für die Mitarbeit an unseren Gerichten. Erfahrungen aus meiner Mitarbeit am Basler Strafgericht. Unsere Aufgaben. Dr. Hilde Vèrène Borsinger, Basel. 7. Dezember.

Die Mitarbeit der Frau in einer bürgerlichen Partei. Warum Parteien, und was die Frau davon wissen muss. Anschluss an die Partei bedeutet Teilnahme und indirekte Mitarbeit am öffentlichen Leben. Madeleine Meyer-Zuppinger. 11. Januar.

Die Mitarbeit der Frau in der sozialdemokratischen Partei. Anfänge und Struktur der sozialdemokratischen Frauenbewegung. Einflussnahme auf das Parteileben. Resultate. Heutiger Standort. Postulate. Hedi Leuenberger-Köhli. 18. Januar.

Die Bedeutung der Frauenorganisationen im heutigen Staat. Kurzer Ueberblick über die Entwicklung der Frauenorganisationen, ihre heutige Tätigkeit und deren Bedeutung für die Zukunft. Gertrud Haemmerli-Schindler. 25. Januar.

Die Frau als Konsumentin. Ungenützte Möglichkeiten der Frauen, Staat und Wirtschaft im Sinne der Konsumenteninteressen zu beeinflussen. Dr. Hulda Autenrieth-Gander. 1. Februar.

Die Mitarbeit in Staat und Gemeinde. Stadtpräsident Dr. E. Landolt. 8. Februar.
Möglichkeiten der weiteren Entwicklung. Mascha Oettli. 15. Februar.

Jeweils am Montag, 20.30—21.15 Uhr. Beginn 2. November (12 Stunden). Kurgsgeld Fr. 8.—.